



### **Von Tirol aus in die Welt**

200-Jahr-Jubiläum des Friedenslieds „Stille Nacht! Heilige Nacht!“

Jodeln gegen einen Jodelautomaten, schunkeln durch 50er Jahre Heimatfilme oder eine praktische „Tramplan“-Lehrstunde ... das alles und noch viel mehr erleben die BesucherInnen der über 30 Ausstellungsräume im Schloss Fügen. Die Ausstellung „Stille Nacht und Klang der Alpen“ gibt Einblicke in die Erfolgsgeschichte der alpinen Musik und bildet den Auftakt für ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zum 200-Jahr-Jubiläum des weltberühmten Weihnachts- und Friedensliedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“. Offiziell eröffnet wird die Ausstellung am 30. Juni.

**LHStv. Josef Geisler:** „Die Verbreitung von ‚Stille Nacht‘ ist untrennbar mit Tirol verbunden. Wir nehmen das 200-Jahr-Jubiläum zum Anlass, um daran zu erinnern, alte Traditionen neu zu beleben und ganz Tirol in den Bann dieser Friedensbotschaft zu ziehen. Gemeinsam mit den Tourismusregionen Zillertal, Achensee und der Silberregion Karwendel sowie der Tirol Werbung entstand ein vielfältiges Programm, das im Jubiläumsjahr Einheimische wie Gäste erreichen soll. Neben einem bunten Veranstaltungsreigen in Tirol sind auch Veranstaltungen im Ausland etwa New York oder Russland geplant. Die Verbindung von Tourismus und musikalischer Volkskultur hat in Tirol eine lange Geschichte. Mich freut es sehr, dass sich zum Jubiläumsjahr besonders in meinem Heimatbezirk Schwaz so viel rührt und zahlreiche Impulse von und für die regionale Kulturszene kommen.“

**LR<sup>in</sup> Beate Palfrader:** „Der Veranstaltungsreigen zeigt auf einzigartige Weise die Vielfalt unseres Brauchtums und des Tiroler Liedgutes. Kultur- und Bildungsinitiativen an verschiedensten Orten laden zum ‚Zusammenkommen‘ ein. Damit zeigt sich, dass ‚Stille Nacht‘ mehr als ein Weihnachtslied ist, nämlich ein Friedenslied, das Menschen zusammenbringt. Als Kulturlandesrätin ist es mir wichtig, dass die unterschiedlichsten Vereine und Sparten der Kultur eingebunden sind – vom Volksmusikverein bis zum Strasserhäusl, vom Steudltenn bis zum ‚musikalischen Wirtshaus‘. Als Bildungslandesrätin ist es mir ein Anliegen, besonders Kinder und Jugendliche nachhaltig anzusprechen. Mit den Kinderkonzerten des Mozarteums in Kooperation mit der Landesmusikdirektion passiert dies ebenso wie mit dem Sonderheft für Tiroler Volksschüler, mit dem ‚Stille Nacht‘ und das Tiroler Volksliedgut Teil des Schulunterrichts werden.“

200 Jahre ist es her, dass Pfarrer Joseph Mohr und Lehrer Franz Xaver Gruber ihr Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ erstauftührten. Entstanden in Salzburg, ist die Verbreitung des weltberühmten Weihnachts- und Friedensliedes ein Stück Tiroler Geschichte: Der Fügener Orgelbauer Carl Mauracher hat nicht nur die Orgel im Salzburger Oberndorf repariert, sondern dürfte auch die Noten des bis heute in 350 Sprachen und Dialekte übersetzten Liedes mit nach Hause genommen haben. Die Zillertaler Nationalsänger – insbesondere die Geschwister Strasser und die Familie Rainer – haben „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ in die ganze Welt getragen.

Als Teil des umfangreichen Jubiläumsprogramms widmet sich die Ausstellung „Stille Nacht und Klang der Alpen“ (30.6.2018-3.2.2019) im Barockschloss Fügen der Tiroler Musik als „Export-Dauerschlager“. Im Jahr 2018 klingen die Alpen zwar vor allem nach „Stille Nacht“, die Verbreitung des wohl berühmtesten Weihnachtsliedes war allerdings nur eine Begleiterscheinung der musikalischen Modewelle „Tirol“. Vor mehr als 200 Jahren wurde Tirol dank Alpensehnsucht und Andreas Hofer erstmals populär und somit auch für Reisende interessant. Die Symbiose von Tourismus und musikalischer Volkskultur hat eine lange Geschichte und trieb verschiedenste Blüten: vom Nationalsänger über den Tiroler Abend bis zum Open-Air-Konzert. AusstellungsbesucherInnen dürfen auf Schloss Fügen bei zweideutigen Gstanzn erröten, statten dem Thronsaal des britischen Königshofes einen Besuch ab, hören „Stille Nacht“ im Schützengraben oder wandeln durch die „Hall of Fame“ der kommerziellen Tiroler Musik.

Infos und Termine im Stille Nacht-Folder und unter [www.kultur.tirol](http://www.kultur.tirol) bzw. [www.stillnacht.com](http://www.stillnacht.com)

**Fotodownload** (Rechte: Stille Nacht Tirol):

BU1: Große Geige: v. I. LHStv. Josef Geisler, LR Beate Palfrader mit Martin Tschoner (Achensee Tourismus), Birgit Oberhollenzer-Praschberger (Projektkoordinatorin Stille Nacht), Beate Kassner (Zillertal Tourismus), LAbg. Bgm. Dominik Mainusch (Fügen), Manfred Pfister (Erste Ferienregion Zillertal), Ernst Erlebach (Erste Ferienregion Zillertal), Andrea Weber (Silberregion Karwendel) Christian Wührer (Tirol Werbung)

BU 2: „Kussszene“ im Rahmen der Sonderausstellung mit dem Museumsteam: v. I. Sandra Hupfaut, Hannes Pramstraller, LHStv. Josef Geisler, Tobias Reitmeir, LR Beate Palfrader, Stefan Lechner, LAbg. Bgm. Dominik Mainusch, Birgit Oberhollenzer-Praschberger (Projektkoordinatorin Stille Nacht) und Martin Reiter

BU3: Die „Stille Nacht-Partner“ freuen sich auf die kommenden Aktivitäten im Jubiläumsjahr.

**Rückfragen:**



Mag. Birgit Oberhollenzer-Praschberger  
Berchat 280, 6135 Stans  
fon 05242-63636  
mobil 0676-7282800  
[birgit@oberhollenzer.at](mailto:birgit@oberhollenzer.at)  
[www.oberhollenzer.at](http://www.oberhollenzer.at)

**Gesamtkoordination Tirol**



## **Programmüberblick (siehe auch Folder):**

Ausstellungen

„**Ludwig Rainer und der Achensee**“, (1.5. bis 31.10. jeweils 13 bis 17 Uhr; 24.11. bis 27.12. an Samstag, Sonn- und Feiertagen), Achenkirch

„**Klang der Alpen**“ (30.6.2018 bis 3.9.2019), Schloss Fügen

Heimatismuseum **Strasserhäusl** (30.6.2018 bis 3.2.2019), Laimach i. Z.

Musiktheaterstücke von Hakon Hirzenberger:

„**Die stillen Nächte des Ludwig Rainer**“ (3., 4., 7., 8.7.), Steudltenn Uderns

„**Mauracher und Mohr – Geschichten und Lieder rund um Stille Nacht**“ (14., 15., 16.12.) zeigen die Entstehung und Verbreitung des Welthits „Stille Nacht“, Festhalle Fügen

„Jam-Sessions auf Tirolerisch“: Mit Musizierabenden wird die Tradition der **musikalischen Wirtshäuser** (11.10. Schloss Mitterhart, Vomp, 14.11. Schwannerwirt, Weer, 7.12. Kirchenwirt, Eben a. A.) wieder belebt.

**Musikalischer und literarischer Pop-Up-Adventkalender** (1.-24.12.) an verschiedenen Stationen im Zillertal, Achenental und in der Silberregion Karwendel

**Singspiel „Stille Nacht – die wahre Geschichte“** (21., 22., 23.12.) erzählt im SZentrum den authentischen Werdegang der Geschwister Strasser.

„**Stille Nacht revisited**“ (29. und 30.12.) - Kirchenkonzerte in Fügen und Fiecht mit der Vielfalt historischer und zeitgenössischer Weihnachtsmusik

**Workshop für Chöre** (17.11.).

**Kinderkonzerte:** Haus der Musik (20. und 21. 12.) und in Nürnberg (13. und 14.12.) von Studierenden und Lehrenden der Universität Mozarteum Salzburg/Department Innsbruck

**Sonderheft für Tiroler Volksschüler**, in dem die Entstehungs- und Verbreitungsgeschichte in kindgerechter Form aufgearbeitet wird.

**Workshop für Musiklehrer**